

Aktenzeichen: 3 AZR 211/07
Bundesarbeitsgericht 3. Senat

Urteil vom 28. Oktober 2008
- 3 AZR 211/07 -

I. Arbeitsgericht
Frankfurt am Main

Urteil vom 28. Februar 2006
- 4/10 Ca 1626/05 -

II. Hessisches
Landesarbeitsgericht

Urteil vom 4. Dezember 2006
- 17/8 Sa 768/06 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Entscheidungsstichwort:

Berechnung einer Vorruhestandsregelung

Gesetz:

"Tarifvertrag Übergangsversorgung für Flugbegleiter" der Deutschen Lufthansa in der Fassung vom 1. Juli 2003 (TV-ÜV 2003) § 2 Abs. 3, Protokollnotiz II Abs. 2

Leitsätze:

keine

Hinweise des Senats:

Parallelsachen 28. Oktober 2008 - 3 AZR 189/07 - (führend),
- 3 AZR 211/07 - (vorliegend), - 3 AZR 240/07 -



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
([mobile App](#))



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

BUNDESARBEITSGERICHT



3 AZR 211/07
17/8 Sa 768/06
Hessisches
Landesarbeitsgericht

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
28. Oktober 2008

URTEIL

Kaufhold, Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

Klägerin, Berufungsbeklagte und Revisionsklägerin,

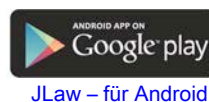
pp.

Beklagte, Berufungsklägerin und Revisionsbeklagte,

hat der Dritte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 28. Oktober 2008 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Reinecke, die Richter am Bundesarbeitsgericht Kremhelmer



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



und Dr. Zwanziger sowie die ehrenamtlichen Richterinnen Dr. Möller und Seyboth für Recht erkannt:

1. Auf die Revision der Klägerin wird das Urteil des Hessischen Landesarbeitsgerichts vom 4. Dezember 2006 - 17/8 Sa 768/06 - aufgehoben.
2. Die Berufung der Beklagten gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main vom 28. Februar 2006 - 4 Ca 1626/05 - wird zurückgewiesen.
3. Die Beklagte hat die Kosten des Berufungs- und des Revisionsverfahrens zu tragen.

Von Rechts wegen!

Von der Darstellung des Tatbestandes und der Entscheidungsgründe
wird abgesehen (§ 313a Abs. 1 ZPO).

1

VorsRiBAG
Dr. Reinecke ist
durch Krankheit
an der Unter-
schrift ge-
hindert
Kremhelmer

Kremhelmer

Zwanziger

Möller

M. Seyboth



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)